

Modell Kupferzell als erfolgreich bewertet

Von Tillmann Zeller

Einblick in eine vielfältige Schularbeit gewannen viele Gäste und Eltern bei der Abschlussfeier der Fachschule für Landwirtschaft Kupferzell.

Bei der Feier in der Turn- und Versammlungshalle stellte Kupferzells stellvertretender Bürgermeister Karl Maurer kurz die Gemeinde vor. Aus allen drei Winterhalbjahren gab es Streiflichter des Unterrichtsgeschehens. Unter anderem präsentierte Michael Fröhlin die mannigfachen Einsatzmöglichkeiten des Sauenplanners mit modernen Techniken.

Klaus Baumann aus Creglingen-Schonach zeigte mit dem Notendurchschnitt 1,3 die besten Leistungen der 83 Schüler aller Klassen.

Der Vizepräsident des Landesbauernverbandes, Klaus Mugele, zeichnete Michael Klemmer (Großalt-

dorf) als Klassenbesten mit der Note 1,7 aus. „Mit den Ausbildungsinhalten ist die Fachschule auf dem richtigen Weg,“ meinte der Vertreter des Berufsstandes. „Das Modell Kupferzell als eine Fachschule mit großem Einzugsgebiet und Lehrern mit unterschiedlichen Erfahrungen ist erfolgreich,“ stellte M. Hauck vom Ministerium für Landwirtschaft fest.

Schulleiter Dr. Dieter Eitel gab einen Rückblick auf den Abschlussjahrgang. Die Schüler erreichten eine Durchschnittsnote von 2,7. Dabei haben vier eine Eins vor dem Komma. An die Eltern appellierte er: „Lassen Sie ihre Töchter und Söhne Verantwortung übernehmen.“ Und an die Schüler gerichtet meinte er: „Seien Sie nicht zu ungeduldig mit ihren Eltern!“ Unter den Absolventen der Fachschule ist auch Thomas Hafner aus Westernbach. (tz)

H2 30. III. 02